

GVD Böhling führt noch einmal die Auswirkungen der Schul- und Kindertagesstättenentwicklungsplanung aus. Im Bereich der VGS Schortens und im Ortsteil Roffhausen/Middelsfähr soll einem Rückgang der Kinderzahlen durch die Ausweisung entsprechender Baugebiete gegengesteuert werden.

Lv. Dirks teilt mit, dass nach den erfolgten Sprachförderuntersuchungen in Sillenstede für 2005 voraussichtlich 34 Einschulungen vorgenommen werden, während die Schulentwicklungsplanung nur 27 ausweist. Ferner weist sie auf die Baugebiete „Im Helgen“ und „Osterfenne“ hin, die noch nicht vollständig bebaut sind, so dass auch hier mit einem Zuzug junger Familien zu rechnen ist. Sie spricht sich daher für einen Anbau der VGS Sillenstede aus, da die jetzige räumliche Situation bereits beengt ist. Hinzu kommt auch die Tatsache, dass die Schule an dem Projekt „Lernen unter einem Dach“ teilnimmt und hier im Bereich des Förderunterrichts zusätzlichen Raumbedarf hat.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Zahlen in der Entwicklungsplanung nur die schulpflichtigen Kinder aufweist. Die Differenz in Sillenstede entsteht somit durch die „Kann-Kinder“.

Auf Vorschlag von RM Schulz sollen unter Berücksichtigung der noch nicht voll ausgeschöpften Baugebiete noch einmal aktuelle Zahlen vorgelegt werden, um über einen Anbau für das Jahr 2005 in der Sitzung am 13. Oktober 2004 zu beraten.